Leserbrief zu einem Online Artikel des Weser Kuriers vom vom 04.07.2025
(Autor: Aljoscha-Marcello Dohme)

Frank S.

.. Speicherquartier "Das schafft einen neuen Rahmen, eine neue Fassade"

"Wohnen, Gastronomie, Arbeitsplätze ...", es fällt mir schwer anzunehmen, dass das was dort am Alten Hafen entstanden ist (und noch entsteht) den großen Zulauf auf Vegesack auslösen wird. Vielleicht gibt es eine Verschiebung bei der Gastronomie ... aber Attraktivität die zukünftig "Auswärtige" nach Vegesack zieht? Für mich schwer vorstellbar. Insbesondere wenn ich den Vergleich zwischen der Visualisierung des Projektentwicklers (auf Tafeln an der Baustelle oder auf

<https://speicherquartier-vegesack.de/>) und der inzwischen sichtbaren Realität ziehe.

Apropos, eine entsprechende Visualisierung gibt es auch für die "Neue Strandlust" - perspektivisch so angepasst, dass es sich elegant in die Landschaft fügt - nur leider sieht das menschliche Auge, erlebt die menschliche Wahrnehmung, die Dinge nicht so linear ...

Ach ja, und ist beim WK schon jemand aufgefallen, dass bei der "Alten Strandlust" der historische Giebel, der markante Turm inzwischen gefallen sind? Das alles gerade eingeebnet wird. Dass ein Gebäude, das in Teilen 125 Jahre die Optik dieses Ortes prägte, verschwunden ist? Der letzte Artikel zum Thema ist über 3 Monate alt? Wo bleibt die objektive Berichterstattung, über ein durchaus als "kulturhistorisches" Ereignis?